



FIGU- SONDER-BULLETIN



Erscheinungsweise:
Sporadisch

Internetz: <http://www.figu.org>
E-Brief: info@figu.org

20. Jahrgang
Nr. 79, Juli 2014

Auszüge aus dem offiziellen 583. Kontaktgespräch vom 19. März 2014

Billy Worüber ich einmal deine fachmännische Ansicht hören möchte, das legt sich in folgende Frage: Kannst du mir in kurzen und einfachen Worten sagen, wie sich Stress und körperliche Untätigkeit sowie verschiedene Musikarten auf das Leben selbst, die Lebensqualität und auf die Lebensdauer des Menschen auswirken? Zwar haben wir darüber schon oft privaterweise, jedoch nie in offizieller Weise ausführlich gesprochen, weshalb ich denke, dass dies einmal notwendig ist, folglich ich offen danach frage.

Ptaah Eine stressvolle Lebensweise – nicht nur infolge Arbeitsüberlastung, sondern auch in jeder anderen Beziehung – und eine physische Bewegungsuntätigkeit, sowie Eifersucht, Streit, Gram, Hass und Hader usw. wirken sich, wie dir ja bekannt ist, sehr schlecht und oft gar auch recht bösartig auf den gesamten Körper aus, und zwar einerseits infolge psychosomatischer, wie aber letztendlich auch infolge effectiver Leiden, die bis zu schweren chronischen Krankheiten sowie Körperschäden und zu Herzproblemen oder gar zum Tod führen können, wie z.B. durch irgendwelche Organversagen. Ein negativer und nachteilvoller Lebensstil verkürzt jedoch auch anderweitig die Lebensspanne, wobei dies oft Jahre oder gar Jahrzehnte sein können, die der Mensch früher stirbt, als dies normal der Fall wäre. Beim Ganzen spielt dabei natürlich die Psyche eine sehr wichtige Rolle, denn durch stressvolle Gedanken und Gefühle sowie durch den schlechten Zustand des Körpers – eben durch Betätigungslosigkeit sowie durch Stressüberlastung – verfällt das Bewusstsein schwerwiegenden Störungen, wodurch es in seiner Funktion beeinträchtigt wird und eine Lebensmüdigkeit infolge Depressionen entsteht. Dadurch ergeben sich gedanklich-gefühlsmässige Verwirrungen und letztendlich krankhafte Bewusstseinsbeeinträchtigungen, die sich auch beeinträchtigend auf die Funktion von Verstand und Vernunft auswirken. Daraus wiederum ergibt sich, dass eine Lebensüberdrüssigkeit entsteht, was schliesslich zu Suizidgedanken und deren Ausübung führt. Und was nun die verschiedenen Musikarten betrifft, so ist dazu zu sagen, dass gute und positive Musik das Lebensgefühl erhöht und die Gesundheit sowie den ganzen physischen und psychischen Zustand und dementsprechend auch eine gute und rechtschaffene Lebenseinstellung und dementsprechende Verhaltensweisen positiv fördert. Solcherart Musik findet sich jedoch nur in harmonischen Klängen und Tönen, die auf der Erde nur in klassischer Musik sowie in harmonieschwingender Schlagermusik gegeben sind. Was sich jedoch anderweitig in bezug auf alle disharmonischen Klänge und Töne bezieht, die nichts anderem entsprechen als empörenden und dröhnenden Krachentladungen, wie aber auch bezüglich der Stimmen nur einem Brüllen, Keifen, Krächzen, Schreien, Heulen und Jaulen usw., entspricht dies einer Disharmonie sondergleichen. Das zeitigt natürlich auch seine bösartigen und negativen Wirkungen, die darin liegen, dass keine echte zwischenmenschliche Beziehungen mehr zustande kommen, keine klare Ordnung mehr herrscht und die Menschen, die dieser Art Krachmachung anhängen, gleichgültig gegenüber den Mitmenschen und allem Leben überhaupt werden. Ihre Sinne stumpfen



ab, folglich sie auch die Wirklichkeit nicht mehr wahrnehmen und auch kein Zusammengehörigkeitsdenken mehr realisieren können. Nebst dem und vielen anderen auftretenden Schäden driften die Menschen ab – meist Jugendliche und «erwachsene» Unerwachsene – und verfallen dem Asozialen. So werden auch Leib und Leben der Mitmenschen nicht mehr geachtet, folglich ihnen brutal entgegengetreten wird und sie mit Schlägen und Tritten traktiert werden, und zwar nicht selten bis zur Invalidität oder zum Tod. Es wird kein Sinn mehr gesehen im Leben, sondern es wird nur noch sinnlos in den Tag hineingelebt und dem Vergnügen nachgejagt, wobei jedoch die Gedanken und Gefühle kalt, unzurechnungsfähig und krank werden, weil das Ganze ebenfalls einem gesundheitsschädigenden Stress entspricht, woraus sich ebenfalls alle die gleichen Faktoren ergeben, die ich anfangs genannt habe in bezug auf eine stressvolle Lebensweise. Die Auswirkungen sind also vielfach die gleichen, und zwar bis hin zum Suizid.

Billy Hinter dem Ganzen sehe ich noch sehr viel mehr: Der ungeheure Lärm, der heute mit grässlichem disharmonischem Krach und Gebrüll veranstaltet wird, was verrückterweise als Musik bezeichnet wird, hat irrsinnig blöde Formen, fährt einem durch Mark und Bein und löst zwanghaft Depressionen und Unzufriedenheit usw. aus. Das können aber nicht nur junge, sondern auch Leute älteren Semesters nicht verstehen, die ganz von den greuermässigen instrumentalen und stimmenmässigen sowie nervenstrapazierenden Missklängen begeistert sind und keinerlei Ahnung mehr davon haben, was wirklich harmonisch klingt. Das Ganze hat bereits Mitte der 1980er Jahre begonnen, als auch die Falschbetonung von Worten und Sätzen aufkam und sich in Windeseile über die Welt verbreitet hat. Bis zu dieser Zeit war nur sehr wenig, was in bezug auf Musik disharmonisch war und nicht als Musik und Gesang bezeichnet werden konnte, doch dann, eben Mitte der 1980er Jahre, hat das Übel dann plötzlich zugeschlagen. Mit dem instrumentellen Lärm, Krach und Getöse der angeblichen Musik sowie mit dem Gebrüll, Geheul und Gejaule der ebenso angeblichen Gesänge ist – wie mit der Falschbetonung der Sätze und Worte – ebenso weltweit eine Phase der Disharmonie in Erscheinung getreten, die sich wohl erst wieder legen wird, wenn zur richtigen Betonung und zu wirklich harmonischen Klängen und Tönen und damit also auch zur wirklich harmonievollen Musik und zu gleichartigen Gesängen zurückgefunden wird. Das aber, denke ich, wird noch lange dauern, denn wenn ich daran denke, was Immanuel gesagt hat, dass in der heutigen Zeit und auch noch zukünftig die Völker gegen ihre Obrigkeiten aufstehen werden, wie es eben erst auch in der Ukraine und auf der Krim geschehen ist und weiter geschieht, dann ist noch viel Böses zu erwarten. Meinerseits denke ich aber dazu, dass das ganze Unerfreuliche in bezug auf die Ukraine die Schuld der EU-Diktatur ist, die damit liebäugelt, auch diesen Staat ihrer Diktatur-Union einzuverleiben.

Ptaah Das sehe auch ich so.

Billy Also kann gesagt werden, dass der irdischen Menschheit ebenso nichts Erfreuliches bevorsteht, wie auch in bezug auf die böartigen Folgen, die weltweit aus der Überbevölkerung hervorgehen werden, die idiotisch und verantwortungslos weiter herangezüchtet wird und immer neue Katastrophen über die Menschheit bringt. Und wenn ich des Sze...

...

Billy Dann kann ich meinen letzten Satz beenden, den ich begonnen habe, ehe das Telefon klingelte: Und wenn ich des Szenarios bedenke, das du mir – es war, denke ich, bei einem privaten Gespräch 1990 – beschrieben hast, das sich zukünftig mit der irdischen Menschheit ergeben kann infolge der Überbevölkerung und der daraus resultierenden weltweiten Zerstörung der Natur, der Fauna und Flora, des Klimas sowie des gesellschaftlichen Zusammenhaltes der Menschen und der aufkommend in die Brüche gehenden zwischenmenschlichen Beziehungen, dann graut mir. Und wenn ich daran denke, was du gesagt hast in bezug auf das Verkommen der kulturellen und der ethischen und moralischen, gewissen-, verhaltens- und bildungsmässigen Werte der Menschen der Erde, die hinsichtlich aller Dinge des Daseins und Lebens und einer völligen Gleichgültigkeit und sogar einer Feindlichkeit

gegeneinander verfallen, dann beweist mir die Gegenwart, dass diese Zustände bereits erreicht sind und nun rapide weiter voranschreiten. Dazu hast du noch gesagt, dass dies der Anfang des Untergangs der Gesellschaft sei und gar zum Untergang der Menschheit führen könne, wenn all die Übel nicht geändert würden. Du hast dabei von einem Zeitraum von etwa 200 Jahren früher oder später gesprochen, dass diese Katastrophe sich ergebe, wenn die Erdlinge nicht zu den effektiven Werten des Lebens und des Daseins zurückfinden werden, insbesondere auch dazu, dass die Überbevölkerung gestoppt und die Masse Menschheit durch einen weltweiten Geburtenstopp normalisiert wird. Du hast aber auch gesagt, dass je grösser die Überbevölkerung werde, desto schneller könne die Katastrophe in Erscheinung treten, und sieh hier diesen 20-Minuten-Artikel, da sprechen schlaue Leute von der NASA im selben



Die Studie spielte verschiedene Szenarien durch – fast alle malen eine düstere Zukunft wie hier im Film «The Book Of Eli». AFP

Nasa-Studie: Das Ende der Zivilisation ist nah

WASHINGTON. Unsere Gesellschaft könnte inner weniger Jahrzehnte untergehen. Das zeigen verschiedene Szenarien.

Unser Umgang mit der Umwelt und die wachsende Kluft zwischen Arm und Reich bereitet immer mehr Menschen Sorgen. Deshalb wollte Safa Moteschari von der University of Maryland herausfinden, wie es mit der Welt weitergehen könnte. Er spielte dafür mögliche Entwicklungen durch. Die Szenarien der Studie, die von der Weltraumbehörde Nasa finanziert wurde, lassen nichts Gutes ahnen. Fast alle deuten darauf hin, dass der Niedergang der Gesellschaft inner weniger Jahrzehnte nur schwer abzuwenden ist, so der Mathematiker im Fachmagazin «Ecological Economics». Dass erfolgreiche und komplexe Kulturen kollabieren könnten, zeige das Beispiel der alten Römer. Moteschari untersuchte, welche Aspekte zum Niedergang einer Zivilisation führen könnten. Dazu zählten Bevölkerungsveränderungen, Klimawandel und Naturkatastrophen, so der Forscher. Auch der Zugang zu Wasser, Landwirtschaft und Energie spiele eine Rolle. Schon ein einziges Problem habe Auswirkungen. Kämen mehrere zusammen, hätte das ernste Folgen.

Deshalb sei es höchste Zeit, zu handeln. Doch der «Business as usual»-Ansatz stehe dem im Wege. Besonders die Eliten, die vom aktuellen Modell profitierten, seien bemüht, dieses aufrechtzuerhalten. Sie ignorierten die Warnungen.

Karin Frick, Forschungsleiterin am Gottlieb-Duttweiler-Institut, ist weniger pessimistisch: «Natürlich sind die Ressourcen endlich, aber der Mensch ist lernfähig, kooperativ und kreativ.» Daher werde er den totalen Kollaps verhindern. FEE RIEBELING

20-Minuten, Zürich, Dienstag, 18. März 2014

Rahmen. Offenbar gibt es noch einige Vernünftige, die etwas weiter studieren als alle jene Knallköpfe, die meinen, dass die Erde noch mehr Menschen ertragen könne oder dass all die Warnungen wegen der Zerstörung des Klimas und aller sonstigen schlimmen Dinge nur Schwarzmalereien von Miesmachern und Weltverbesserern und aus der Luft gegriffen seien. Es wird nicht erkannt, wie schlimm es effektiv bereits mit allem steht und dass es langsam aber sicher auf den Abgrund zugeht, dem kaum mehr entronnen werden kann, weil die Erde die grosse Masse Menschheit und all die Zerstörungen usw., die durch die Schuld der Menschen am Planeten, in der Natur, am Klima sowie an der Fauna und Flora angerichtet wurden, schon seit geraumer Zeit nicht mehr zu tragen vermag, folglich sie sich aufbäumt mit urweltlichen Naturkatastrophen, Krankheiten und Seuchen und mit lebensbedrohenden Veränderungen. Aber trotzdem sind Falschdenkende der Ansicht, dass alles im gleichen Rahmen weitergehen werde und dass sich der Mensch der Erde besinne und alles aufhalten könne, weil er lernfähig und kooperativ sei, wie auch hier in diesem Artikel steht. Tatsächlich ist es aber so, dass nichts und in keiner Weise wirklich etwas getan und nichts zum Besseren geändert wird, weil effektiv allein dadurch, dass die Menschheit durch einen radikalen und weltweiten kontrollierten Geburtenstopp reduziert wird, die Probleme der Zerstörung gestoppt werden können. Nämlich allein dadurch sinken all die zerstörerischen Machenschaften ab, die natur- und planet- sowie klimazerstörend wirken. Auch der Energie- und Ressourcenverbrauch kann allein durch die Menschheitsreduzierung gestoppt werden, wie auch die Chemieseuche, durch die Gifte in die Luft hinausgepustet und Früchte und Gemüse sowie alle anderen Pflanzen und auch die Insekten-, Vogel-, Fisch-, Tier- und Getierwelt vergiftet werden. Auch die schäd-

liche Globalisierung und die damit verbundene Verschleppung von Krankheiten, Seuchen, Pflanzen und Getier in alle Welt, wodurch viel Unheil angerichtet wird, kann nur durch eine Reduzierung der Menschheit gestoppt werden. Auch die Flüchtlingsströme von Menschen, die ihrer Heimat aus politischen oder wirtschaftlichen Gründen den Rücken kehren und massenweise in die Industriestaaten eindringen, wie auch der Fremden- und Rassen- sowie Religionshass und die Terror- und Kriegshandlungen würden reduziert. Nebst dem würden sich auch alle anderen grassierenden Probleme legen, so alles reguliert werden könnte, was heute derart gefahrvoll geworden ist, dass tatsächlich die ganze Menschheit ihrem Ende entgegenzugehen droht. Ausserdem ist es so, wenn ich nochmals auf diesen Artikel hier anspielen will, dass auch in der heutigen und kommenden Zeit Zivilisationen verschwinden können, wie das schon seit alters her immer so gewesen ist, wobei die früheren Menschheiten – wie es kommend sein wird, wenn nicht doch noch letztendlich richtig und vernünftig gehandelt wird – ebenfalls immer selbst Schuld daran trugen, dass ihre Kulturen untergingen.

Schon damals hast du gesagt, dass das Ganze tatsächlich auch einen indirekten Zusammenhang mit den Falschbetonungen und dem grässlichen Krach und Gejaule hat, als Mitte der 1980er Jahre alles aufgekommen ist und noch in der heutigen Zeit grassiert, woraus sich die Menschen mehr als je zuvor zum Bösen, Negativen und Schlechten geändert haben, so auch in bezug auf bedenkenlose Gewalt und auf Zwang. Du hast erklärt, dass dies ein Zeichen der Zeit und des beginnenden und fortan unaufhörlich voranschreitenden Zerfalls aller kulturellen, moralischen und ethischen sowie bildungs- und verhaltensmässigen Werte sei, wie aber auch die weltweit aufkommende politische, militärische, wirtschaftliche, familiäre und soziale Unordnung usw. Und dass dies tatsächlich so ist, wie du gesagt hast, beweisen die stetig zunehmenden Streitereien in den Familien sowie wahre Familientragödien, wie auch die Ausartungen in der Weise, dass ahnungslose Menschen angegriffen, verprügelt, zusammengeschlagen, beraubt und ermordet werden. Und dass alles so ausgeartet ist, ergibt sich auch aus den Geschehen, die Immanuel vorausgesagt hat, nämlich dass die Völker gegen ihre Obrigkeiten aufstehen, jedoch selbst nicht besser, sondern ebenso mörderisch und verbrecherisch handeln wie jene, welche sie in den oberen Reihen bekämpfen. Beweise dafür gibt es rund um die Welt genug, denn in jedem Land, in dem die Regierung gestürzt wurde, kam nichts Besseres nach. Tatsache ist, dass wenn eine despotische Obrigkeit vertrieben wurde, sich daraus die nächste Diktatur ergab. Leider ist es so, dass ein Mensch, wenn er ans Ruder der Regierung gesetzt wird, sofort seinen Machtgelüsten freien Lauf lässt und so im gleichen oder in noch schlimmerem Stil weiterfährt, als dies bei der vorherigen Obrigkeit der Fall war. Und was sich die Mächtigen gewisser Länder ausser den Unkorrektheiten bis hin zur Korruption, zur Hurerei und zum Politmord dabei auch privaterweise – oder durch ihre Macht – noch leisten, das beweisen die laufenden Skandale im Zusammenhang mit gewissen Staatsführern und sonstigen Leuten, die in führenden politischen Situationen herumkriechen und dabei noch auf Kosten der Steuerzahler deren sauer verdientes Steuergeld verschleudern. In der Schweiz können wir diesbezüglich noch zufrieden sein, denn bisher sind solche Skandale eigentlich nicht nennenswert, gegenteilig zu dem, was gewisse Regierende und Parteien sich in bezug auf die EU leisten und dieser in den Hintern schleichen und alles versuchen, damit die Schweiz ein Mitglied dieser menschenrechtsverachtenden, freiheitsfeindlichen und die Menschen totalüberwachenden Diktatur werden soll. Fragt sich also, wie dumm und dämlich diese EU-Befürworter eigentlich sind, dass sie die wahre diktatorische Struktur dieser Union nicht erkennen.

Ptaah Was soll ich dazu noch sagen, denn du triffst den Kern des Ganzen. Es war tatsächlich 1990, und zwar am 26. April, als wir über diese Dinge gesprochen haben. Und der Artikel hier, nun ja, langsam scheinen einige Erdenmenschen bezüglich des Ganzen zu denken zu beginnen.

Billy Eigentlich erwartete ich ja auch keine Antwort, aber ich denke, dass das Ganze wieder einmal offen gesagt sein sollte.

Ptaah Was niemals falsch sein und auch nichts schaden kann.

Billy Das denke ich auch.

Auszüge aus dem offiziellen 584. Kontaktgespräch vom 5. April 2014

Billy ... Was ich dazu aber sagen will, ist noch das, dass es eben in solchen Situationen für die Menschen sehr schwer ist, neutral zu bleiben, um dadurch alle Fakten richtig beurteilen zu können. Wie soll das aber der einfache Mensch schaffen, wenn schon die Politiker nicht neutral bleiben können, wie das leider auch in der Schweiz der Fall ist, da behauptet wird, dass eine wirkliche Neutralität ausgeübt werde, was aber meines Erachtens nicht der Fall ist, denn unter Neutralität verstehe ich etwas anderes. Das, was in bezug auf das Zusammenspiel mit der EU geschieht, das sehe ich nicht als ein neutrales Verhalten, denn die Schweiz lässt sich von der EU nach und nach kaufen, oder was meinst du dazu, wie soll man das Ganze denn verstehen?

Ptaah Was du sagst, ist richtig, denn das Handeln in bezug auf diverse Verträge, die durch die Schweizer Politiker mit der EU abgeschlossen wurden, verletzte die Neutralität der Schweiz, und zwar hinsichtlich jener Verträge, durch die von der Schweiz EU-Recht und EU-Verordnungen usw. angenommen und umgesetzt wurden, die in bezug auf die Schweiz staatsfremdes Gesetzes-, Ordnungs- und Ordnungsgut enthalten. Dadurch wurde die Neutralität der Schweiz gröblich verletzt und diese zum EU-Mitläufer gemacht, und zwar auch dann, wenn keine volle Rechtsverbindung der Schweiz mit allen EU-Rechten und EU-Gesetzen sowie EU-Verordnungen besteht. Eine Sache, die aber der Schweiz ständig durch jene droht, welche gewillt sind, ihre Heimat zu verraten und sie in die EU-Diktatur zu treiben. Wenn die Schweiz ihre Neutralität bewahren soll, dann darf sie einerseits niemals der EU als Mitglied beitreten, wie aber auch Bemühungen unumgänglich sind, sich von den diktatorischen Verträgen mit der EU wieder zu lösen. Weiter ist zu sagen, dass eine wahre Neutralität eines Landes, und damit also auch der Schweiz, fordert, dass eine solche in jeder Beziehung gegeben sein muss. Das bedeutet, dass ein neutrales Land keine Waffen, Maschinen, Fahr- und Flugzeuge usw. irgendwelcher Art wie auch sonst kein Material an andere Staaten veräussern darf, das zu Aufstand- und Kriegszwecken usw. oder zur Unterdrückung oder Tötung von einzelnen Menschen, Menschengruppen oder ganzen Völkern verwendet werden kann. Auch darf niemals in die Politik anderer Staaten eingegriffen werden, folglich also auch kein Land als neuer Staat anerkannt werden darf, der sich als autonom erklärt, so wie das gegenteilig durch die Schweiz in bezug auf den Kosovo geschehen ist. Ein solches Handeln bedeutet einen krassen Neutralitätsbruch, denn als neutraler Staat darf ein sich aus einem Verbund lösendes Gebiet nur dann als autonomer und selbstständiger Staat anerkannt werden, wenn dies schon vorher durch die Weltgemeinschaft getan wurde. Auch das, was sich ergeben hat, dass ein Bundesrat der Schweiz mit einer dummen Ausrede nicht an den Paralympic Games 2014 in Sotchi teilgenommen hat, obwohl dies so vorgesehen war, entspricht einem Neutralitätsbruch. Dies darum, weil die Absage zur Präsenz an den Spielen aus politischen Gründen geschah, um sozusagen Russland resp. dessen Präsidenten Putin abzustrafen. Das bedeutet nun aber nicht, dass das machtheischende Handeln von Putin des Rechtsens war und ist, denn auch er handelt – wie die EU – rein diktatorisch. Eine Neutralität zu vertreten, wie die der Schweiz, die du angesprochen hast, bedeutet aber noch sehr viel mehr als nur das, was ich mit wenigen Worten angesprochen habe, denn eine wirkliche Neutralität kann nur dann gegeben sein, wenn sie in allen Bereichen und Nuancen bewusst eingehalten wird. In dieser Weise darf sich eine Regierung niemals in die Belange anderer Staaten einmischen, sei es in politischer, militärpolitischer, wirtschaftspolitischer, religiöser, ideologischer oder in sonst irgendwelcher Form, und zwar auch nicht in der Weise, dass angestrebte oder bereits zugesagte staatsmässige oder irgendwelche andere wichtige Besuche bei fremdstaatlichen Regierungen und Organisationen usw. abgesagt oder einfach nicht eingehalten werden. Eine wahre Neutralität erfordert unausweichlich, dass diese in jeder Art und Weise eingehalten und vertreten wird und sich ein neutraler Staat nicht von anderen Staaten oder Staatenbündnissen zu Dingen, Handlungsweisen, Gesetzen, Verordnungen und zu Verträgen usw. zwingen lässt, die wider die Neutralität verstossen. Eine wahre Neutralität erlaubt lediglich, in fremden Staaten in bezug auf besondere Anliegen, Geschehen und Situationen eine friedensgebende und neutrale Vermittlerrolle auszuüben, wenn eine

solche von den fremden Staaten angefordert resp. gewünscht wird. Doch in bezug auf eine wahre Neutralität sind sehr viele Faktoren anzuführen und zu erklären, die sehr weitführend sind und die ich in kurzer Zeit nicht nennen kann, weshalb ich es mit dem Erklärten bewenden lassen will.

Billy Das ist eigentlich schon sehr viel, doch habe ich eine Frage dazu: Wie haltet ihr es mit der Neutralität?

Ptaah Wir pflegen diese in sehr ernsthafter Weise.

Billy Wie ist das aber denn in bezug auf eure Föderation?

Ptaah Auf allen Welten unserer Föderation gelten die gleichen Gesetzgebungen, Rechte und Verordnungen, so sowohl in bezug auf die Weltregierungen der verschiedenen Welten wie auch auf die Volksregierungen. Unsere Plejarische Weltregierung ist dabei die Vorgabe für alle anderen Weltregierungen, wie das auch der Fall ist für die Volksregierungen. Keine Weltregierung, wie auch keine Volksregierung, die ihr z.B. Kantons- oder Bezirks- und Gemeinderegierung usw. nennt, mischt sich irgendwie in die Belange anderer ein, denn sie pflegen durchwegs die Neutralität.

Billy Am 1. März hast du gesagt, dass ihr Plejaren auf anderen Welten eurer Föderation in Not-situationen oder in bezug auf Ordnungserhaltung usw. berechtigt seid einzugreifen; wie verhält es sich denn da mit eurer Neutralität?

Ptaah Eingriffe erfolgen nur gemäss festgelegten Verträgen mit den verschiedenen Welten, wobei solche Eingriffe jedoch nicht mehr bedeuten als Hilfestellungen, die vor allem aber nur dann erfolgen, wenn sie von der Mehrheit der jeweiligen Weltbevölkerung gefordert werden.

Billy Unter Hilfestellungen verstehe ich Hilfeleistungen, die wirklich nur darauf ausgerichtet sind, das Bestmögliche zum Wohl der jeweiligen Bevölkerungen zu leisten. Auch verstehe ich, dass darunter keine Waffengänge zu verstehen sind, sondern wirklich nur das Ausüben von Hilfe. Wie ist es aber, wenn auf irgendwelchen Welten eurer Föderation Situationen und Geschehen der Gewalt in Erscheinung treten?

Ptaah Dann sind dies Belange, die durch die jeweiligen Ordnungskräfte der entsprechenden Föderationswelten zu bereinigen sind, und zwar in einer Art und Weise, die der gewaltsamen Gewaltlosigkeit entspricht (Anm. Billy: Gewaltsame Gewaltlosigkeit bedeutet: Aktiver Einsatz ohne schadenbringende Gewalt). In solche Dinge – wenn sich solche überhaupt einmal ergeben, was äusserst selten ist – haben wir Plejaren keine Befugnis, um uns einzumischen und handlungsmässig zu werden. Wenn jedoch ein Beschluss der jeweiligen Weltbevölkerung an uns ergeht, vermittelnd und beratend Hilfe zu leisten, dann dürfen wir natürlich in dieser Weise aktiv werden.

An die Vereinten Nationen zum Thema Überbevölkerung

Laut den Zahlen Ihrer Schätzungen zur Erdbevölkerung hat sich diese innerhalb von ziemlich genau 100 Jahren vervierfacht. So betrug im Jahre 1910 die gesamte Erdbevölkerung noch 1,750 Milliarden Menschen, im Jahre 2010 schon 6,916 Milliarden Menschen. Die von Ihnen herausgegebenen Bevölkerungsschätzungen ergeben sich dadurch, dass Ihnen nur etwa die Hälfte der Nationen und Gebiete ihre eigenen Bevölkerungszahlen zukommen lassen. Das Fehlen von verlässlichen Zahlen wird also durch grobe Schätzungen kompensiert, um eine Gesamt-Erdbevölkerungszahl abschätzen zu können. Aus

diesem Grund ist es nachvollziehbar, wenn andere Quellen, wie die Plejaren, von sogar weit über 8 Milliarden Menschen im Jahr 2014 sprechen. Dies würde schliesslich nur einem prozentualen Fehler von etwa einem Sechstel, sprich 16,6% entsprechen. Die Vereinten Nationen würden also jeden sechsten Erdenbürger nicht ausfindig gemacht haben. Angesichts der Tatsache, dass der Grossteil der Menschheit ungleich wie in Europa in Gebieten ohne verwaltungstechnische und bürokratische Erfassung lebt, ist es gut nachvollziehbar, dass Ihre Erdbevölkerungsschätzung von der Wahrheit um mehr als eine Milliarde nach unten abweicht.

Sie als Organisation haben es sich laut Ihrer Charta zum Ziel gesetzt, weltweite Probleme friedlich zu lösen. Dies betrifft Probleme wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und humanitärer Natur. Das Bevölkerungswachstum auf der Erde hat jedoch unzweifelhaft zu vielfältigen Problemen geführt. So sprechen viele Umweltorganisationen wie der WWF davon, dass die Menschheit momentan mehr als eine Erde bräuchte, um ihren Hunger nach Ressourcen stillen zu können. Der Bevölkerungsdruck führt unzweifelhaft primär zu Konflikten, Kriegen, Ackerlandmangel, Hunger, Vertreibungen, Umweltverschmutzung, Regenwaldabholzung, Landraub, materieller Ungleichheit, industrieller Landwirtschaft, Massentierhaltung, Klimawandel, Extremwetter, Über- und Qualzuchtungen, Treibhausgasen, Bodenauslaugung, Wohnungsmangel, Mietpreissteigerungen, Arbeitslosigkeit, Bodenerosion, Desertifikation, Preissteigerungen, Trinkwasserknappheit usw. usf. In einer zweiten Phase verrohen auch die zwischenmenschlichen Beziehungen und die gesellschaftlichen Strukturen, da aufgrund eines Mangels an natürlichen Ressourcen nicht mehr in Frieden miteinander gelebt werden kann. Kriminalität, Anonymität, Wanderarbeit, Korruption, Lobbyismus, behördliche Gleichschaltung, Extremismus, Gier, staatliche Tyrannei, Terrorismus und Menschenhandel erhöhen und vermehren sich, und die Wertschätzung jeglichen Lebens verringert sich.

Als Vergleich dient meiner Ansicht nach am besten das Hausaquarium. Jeder Besitzer eines Aquariums weiss, dass nur eine bestimmte Anzahl an Fischen pro Wasservolumen einen gesunden und friedlichen Fischbestand zur Folge hat. Konkret sind dies 1 cm Fisch auf 10 Liter Wasser. Alles darüber hinaus führt dazu, dass die Wasseraufbereitung optimiert werden muss und die Fische anfangen, sich gegenseitig zu bekämpfen resp. «anzuknabbern», weil nicht genug Raum für ein eigenes Territorium vorhanden ist. Der Lebensraum des Menschen ist dem eines Aquariums vergleichbar. Er lebt in einer dünnen Atmosphäre, die wie eine dünne Apfelhaut den Planeten Erde umgibt. Jegliche Luftverschmutzung breitet sich unweigerlich über den ganzen Raum aus, und Lebensräume sind nicht unbegrenzt gross.

Ein Bild zum Vergleich der Überbevölkerung mit einem Aquarium:



Mexico City



Korallenriff Ras Mohammed, Parc National, Ägypten

Alle genannten menschengemachten Problematiken sind Wirkungen der Ursache Überbevölkerung. Durch eine planetengerechte Menschenanzahl auf der Erde würde uns eine Natur erhalten bleiben, die stets ausgleichend auf das Handeln des Menschen reagiert. Die Wirkungen der Überbevölkerung haben

Eingang in Ihre Charta gefunden. Die Frage ist nun, inwieweit Sie imstande oder gewillt sind, die Probleme von Grund auf zu lösen, oder ob Sie nur Makulatur betreiben wollen und dies dann als Ihre Aktivitäten bezeichnen möchten. Als überstaatliche Organisation wäre es erfreulich, und ich würde es auch erwarten, wenn Sie den Anspruch hätten, Probleme ursächlich von Grund auf zu lösen. Die Logik lehrt uns, dass Probleme bzw. Wirkungen nur durch Behebung der Ursache komplett und damit langfristig gelöst werden können.

Aus diesen Gründen stelle ich Ihnen folgende Fragen:

1. Sieht die UN die aktuelle Erdbevölkerungszahl als tragfähig für die Erde an?
2. Wo sehen Sie die Grenze, ein oberes Limit, für eine Bevölkerungszahl auf der Erde?
3. Über welche Ausgangsparameter berechnen Sie ein oberes Limit?
4. Gibt die UN eine Empfehlung ab, wie viele Menschen pro Quadratmeter fruchtbarem Ackerland leben sollten?
5. Sieht sich die UN verantwortlich, das Thema Überbevölkerung anzugehen, sollte es uns momentan oder in Zukunft betreffen?
6. Gibt es Bestrebungen, die Thematik Bevölkerungsdruck resp. Überbevölkerung in die UN-Charta aufzunehmen?
7. Sind Sie der Meinung, dass die Folgen einer Überbevölkerung durch weitere technische Neuentwicklungen gemildert oder gelöst werden können?
8. Welche technischen Neuentwicklungen müssten in die Wege geleitet werden, und inwieweit sind hier bereits Erfolge erzielt worden bzw. noch ausstehend?
9. Welche Massnahmen zur Bevölkerungsregulierung halten Sie für am sinnvollsten?
10. Ist für Sie eine weltweite Geburtenregelung, ähnlich wie sie China eingeführt hatte, bezogen auf die Erdbevölkerung im Ganzen und überstaatlich erstrebenswert?
11. Hat die UN konkrete Ideen für eine Geburtenregelung (z.B.: Sanktionen und Förderungen von Eltern, Hilfestellungen durch beispielsweise kostenlose Pharmazeutika und Präservative, Schulungsmassnahmen, ...)?
12. Ist eine solche Geburtenregelung zum heutigen Zeitpunkt verwaltungstechnisch und behördlich umsetzbar?
13. Wie lange würde es von einer Planung bis zur Einführung einer solchen Regelung dauern?
14. War das Thema Bevölkerungswachstum und Überbevölkerung auf der Erde Gegenstand der Debatten der Weltklimakonferenz COP19 in Warschau oder werden von den Vereinten Nationen andere Konferenzen abgehalten, die speziell das Bevölkerungswachstum, seine Auswirkungen und die Überbevölkerung zum Thema haben?
15. Welche Ergebnisse und Lösungsansätze kamen hinsichtlich solcher eventueller Überbevölkerungsdebatten zustande?

Eine offizielle öffentliche Beantwortung dieser Fragen und eine Stellungnahme zu einer möglichen Überbevölkerungsproblematik sind durch die Vereinten Nationen nicht ausfindig zu machen. Deshalb habe ich bereits im März 2014 einen Teil der obigen Fragen per E-Post an folgende Abteilungen in der jeweiligen Landessprache versandt:

- Gemeinsame Informationsstelle der UN-Organisationen in Bonn (CIS) (cis@uno.de)
- Regionales Informationszentrum der UN für Westeuropa (UNRIC) in Bonn (info@unric.org)
- United Nation Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) in Bonn (secretariat@unfccc.int)
- Sekretariat des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD) in Bonn (secretariat@unccd.int)
- World Food Program der UN (WFP) mit Sitz in Berlin (wfp.berlin@wfp.org)
- Population Division der UNO in New York (population@un.org)

Auf eine Beantwortung der Fragen und eine Schilderung Ihrer Meinung zu einer möglichen Überbevölkerungsproblematik freue ich mich auch heute noch.

Quellen:

- 1 www.census.gov/population/international/data/worldpop/table_history.php
<http://www.un.org/esa/population/publications/sixbillion/sixbillion.htm>
- 2 http://esa.un.org/wpp/unpp/panel_population.htm (Suche mit der Zeile „World“)
- 3 <http://esa.un.org/wpp/Other-Information/faq.htm#q17>
- 4 <http://de.figu.org/ueberbevoelkerungstabelle>
- 5 http://en.wikisource.org/wiki/Charter_of_the_United_Nations#Article_1
- 6 Living Planet Report 2012 Biodiversität, Biokapazität und neue Wege , Seite 6
http://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/Living_Planet_Report_2012.pdf
Stefan Anderl, Deutschland

Alarmstufe-Rot-Notruf des Planeten Erde an die Menschheit und alle Führungskräfte der Erde!

von Rebecca Walkiw, Deutschland



Die Welt, wie wir sie heute kennen, ist von der Überbevölkerung stark bedroht, denn die gesamte Natur und alle lebensnotwendigen Ressourcen der Erde werden durch die explosionsartig anwachsende und alles verschlingende Erdbevölkerung immer mehr verdrängt, ausgebeutet und verbraucht. Die Erde ringt mit dem Tod und benötigt dringend Hilfe, und zwar die Hilfe einer vereinten und zum effektiven Handeln entschlossenen Menschheit. Wir können es uns nicht leisten, den Notruf der Erde und aller damit zusammenhängenden Lebensformen einfach zu ignorieren. Um der Herausforderung der Überbevölkerung erfolgreich entgegenzutreten, ist es dringend erforderlich, dass wir uns als Menschheit zusammenschliessen und sofort handeln, denn das Zeitfenster zur Abwendung einer nie gekannten Klimakatastrophe wird immer kleiner. Gemeinsam können wir die erforderlichen Massnahmen ergreifen, um das unkontrollierte Wachstum der Erdbevölkerung zu stoppen und dabei ein neues Zeitalter der Vernunft, der Verbundenheit und der Pflichterfüllung gegenüber allem Leben auf der Erde einzuleiten.

Das einzige wirklich effektive und menschenwürdige Mittel, um die Weltbevölkerungszahl wieder in Einklang mit der Natur zu bringen, besteht darin, weltweite verbindliche Geburten-

regelungen einzuführen, wie es in der folgenden Petition von Achim Wolf an die Vereinten Nationen steht:

Weltweite Geburtenregelungen verbindlich einführen! Introduce Obligatory Worldwide Birthcontrols!

Petition by Achim Wolf to the United Nations at change.org

Petition-Link: <http://www.change.org/de/Petitionen/weltweite-geburtenregelungen-verbindlich-einfuehren-introduce-obligatory-worldwide-birth-controls>

Bei Change.org wurde am 21. August 2013 eine Petition von Achim Wolf aus Deutschland zur Einführung weltweiter verbindlicher Geburtenregelungen gestartet, die an die Vereinten Nationen gerichtet ist. Die Überbevölkerung ist eindeutig das schwerwiegendste Problem unserer Zeit, das zum Wohlergehen und Weiterbestehen unserer Heimatwelt, der Erde, und aller damit verbundenen Lebensformen endlich an der Wurzel gepackt werden muss. Wenn Sie uns dabei helfen wollen, diesem Problem effektiv und menschenwürdig entgegenzusteuern, bitte unterschreiben Sie unsere Petition (siehe oben).

Wie viele Menschen verkraftet die Erde?

Bitte bedenken Sie folgendes:

Bei einer planeten- und naturgerechten Bevölkerungszahl hätte alles Leben auf der Erde alles, was es braucht, im Überfluss:

- «Jeder Mensch hätte alles an Materiellem, was er zur Erfüllung seiner Bedürfnisse im schöpferisch-natürlichen Sinn braucht: Genügend Nahrung, ein sicheres Dach über dem Kopf, eine sinnvolle Arbeit und genug Zeit, sich in allen Belangen der eigenen Entwicklung zu widmen». (Zitat aus «Vision einer nicht überbevölkerten Welt» von Achim Wolf, siehe dazu folgenden Link: http://www.freundderwahrheit.de/vision_einer_nicht_ueberbevoelkerten_welt.html).
- Genügend und menschenwürdiger Wohnraum stünde allen Menschen zur Verfügung. Enge Wohnverhältnisse und sich daraus ergebende Aggressionen gehörten der Vergangenheit an.
- Es gäbe Frieden auf der Erde, denn wo die Menschen einander und auch sich selbst in ihrem grundlegenden Menschsein als gleichwertig achten und die reichlich vorhandenen Ressourcen zum Wohle aller einsetzen, gibt es keinen Grund für Streit und Unzufriedenheit.
- Die Menschen würden einander in allen Belangen des Lebens helfen, denn sie wüssten, dass alle miteinander verbunden und aufeinander angewiesen sind, um das Leben und alle damit zusammenhängenden Probleme zu bewältigen.
- Die Menschen würden in Harmonie mit der Erde leben und die Natur bewahren, behüten und pflegen.
- Von Natur aus vermag die Erde, gemäss ihrer Gesamtgrösse und der Fläche nutzbaren Ackerlandes, 529 Millionen Menschen gut zu versorgen, das sind 12 Menschen pro Quadratkilometer fruchtbaren Landes (siehe hierzu: «Stirbt unser blauer Planet? Die Naturgeschichte unserer überbevölkerten Erde» von Professor Heinz Haber).
- Derzeit trägt die Erde ca. 8,4 Milliarden Menschen, nahezu das 16fache ihrer natürlichen Belastbarkeit.
- Die Gesamtbevölkerung wächst jedes Jahr um 100 Millionen Menschen, das sind 600 Millionen zusätzliche Menschen alle 6 Jahre und eine satte Milliarde zusätzliche Menschen alle 10 Jahre.
- Durch die rasant anwachsende Weltbevölkerung steigern sich alle Probleme der Menschheit – ob in sozialer, politischer, wirtschaftlicher, ökologischer, klimatischer oder sonstiger Hinsicht – je länger je mehr ins Unermessliche.

Gebote der Stunde:

- Aufklärung der Erdbevölkerung durch alle Regierenden und sonstige Führungskräfte der Erde über die Folgen der Überbevölkerung und die Notwendigkeit einer ursächlichen Behandlung derselben durch die Einführung einer für alle Menschen der Erde einheitlich geltenden Geburtenregelung.
- Offene und freie Diskussionen und Debatten in der ganzen Welt führen über die Notwendigkeit, die Erdbevölkerung auf ein gesundes und natürliches Mass von 529 Millionen Menschen «gesundzuschrumpfen», was allen Menschen weltweit ein wirklich gutes und sorgenfreies Leben ermöglichen würde.

- Ausarbeitung einer für alle Länder der Erde verbindlichen Geburtenregelung durch eine Weltkommission, die von vernünftigen, rechtschaffenen und nicht auf eigenen Profit bedachten Personen aus allen Regierungen und leitenden Stellen der Erde gebildet wird. (Siehe Beispiel für eine effektive und menschenwürdige Geburtenregelung im Artikel von Christian Frehner unter folgendem Link: <http://www.walkiw.de/bevoelkerungswachstum-ohne-limit-schluss-mit-dem-tabu.>)
- Annahme der weltweit verbindlich geltenden Geburtenregelung durch alle Völker der Erde in einem demokratischen Wahlvorgang.
- Einführung der weltweit rechtlich anerkannten Geburtenregelung durch alle Regierenden und Führungskräfte der Erde.

Das Nichthandeln vermehrt nur das Elend und führt zu urweltlichen Zuständen auf der Erde.

Zum Thema Überbevölkerung und weiteren damit zusammenhängenden Themen siehe auch folgende Links:

Weltweite Ächtung und Aufhebung der Folter und Todesstrafe:

<http://www.change.org/petitions/worldwide-outlawing-and-abrogation-of-the-torture-and-the-death-penalty-weltweite-aechtung-und-aufhebung-der-folter-und-todesstrafe>

Voraussagen und Prophetien von BEAM, 1951 und 1958:

https://figu.org/shop/sites/default/files/figu_voraussagen_und_prophetien_1951_und_1958.pdf

Verteilung und Weiterleitung aller hierin enthaltenen Informationen sind ausdrücklich erwünscht.

Red-alert distress-call from Planet Earth to humankind and all world leaders!

The world as we know it today is severely threatened by the overpopulation, because the Earth's natural environment and life-sustaining resources are being plundered, exploited and consumed at an ever-increasing rate due to the all-devouring, explosive growth of a global population with a voracious appetite for more. The Earth is fighting for its life and is in urgent need of humanity's help, albeit the help of a unified humanity resolved to take appropriate action. We cannot afford to simply ignore the distress-call of Earth and all its lifeforms. To successfully meet the challenge of overpopulation, it is imperative that we stand together as a unified human race and act immediately, because the timeframe for the prevention of an unprecedented climate catastrophe is growing smaller by the day. Together we can implement the measures required to stop the unrestrained growth of the world population and usher in a new era of reason, unity and moral responsibility for all life on Earth.

The only truly effective and humane way to bring the world population back into balance with nature, is to implement globally binding birthcontrol measures, as stated in the above petition by Achim Wolf to the United Nations (see petition-link on page 10 for more information).

At Change.org, a petition to the United Nations to implement obligatory worldwide birthcontrol measures was started by Achim Wolf of Germany on 21 August 2013. Overpopulation is unequivocally the most critical problem of our time and must be addressed at its source for the well-being and future viability of the Earth and all its lifeforms. If you would like to help us resolve this problem effectively and humanely, please sign our petition (see petition-link on page 10).

How many humans can the Earth sustain?

Please consider the following:

With a rational population level in balance with the planet and its natural environment, all life on Earth would have everything it needs in abundance:

- «Every human being would have more than enough material wealth to fulfil his/her creative and natural needs: ample food, a secure roof over his/her head, useful work and enough time to focus on all aspects of his/her individual development.» (Quote from «Vision einer nicht überbevölkerten Welt» by Achim Wolf).
- Ample and decent living-space would be available to all. Cramped living conditions and the aggressions resulting therefrom would be a thing of the past.
- There would be peace on Earth, because where human beings regard themselves and one another as equivalent in basic human worth resp. human dignity and utilize the opulent supply of resources for the prosperity of all, there is no reason for discontentment and strife.
- Human beings would help one another in all facets of life, because they would know that all are reciprocally connected and dependent on one another in order to master life and all life-related problems.
- Humankind would live in harmony with Earth and would preserve, protect and cultivate nature.
- By nature the Earth can easily sustain 529 million human beings – calculated on the basis of its overall size and the area of arable farmland available – that is 12 humans per square kilometer of arable land (see «Stirbt unser blauer Planet? Naturgeschichte unserer überbevölkerten Erde» by Professor Heinz Haber).
- The Earth currently sustains a population of approx. 8.4 billion humans which is nearly 16 times its natural capacity.
- The total world population increases every year by 100 million human beings, that is 600 million additional humans every 6 years and a whopping 1 billion additional humans every 10 years.
- Due to the breakneck growth of the world population, all the problems facing humanity – be they social, political, economic, ecological, climatic or otherwise – continue to escalate with no end in sight.

Urgently recommended courses of action:

- Presentation of factual information to the entire population of Earth via all political leaders and other world leaders regarding the consequences of overpopulation and the necessity to treat the root cause of the problem by implementing birthcontrol measures that are binding and uniformly valid for all human beings.
- Organisation of free and open debates and discussions in every corner of the world on the necessity to reduce the Earth's total population to a healthy and natural level of 529 million humans which would enable every human being on Earth to live a truly good and carefree life.
- Elaboration of legally binding birthcontrol measures for all countries of the world by a global commission composed of wise, honest and non-self-serving persons from all governments and leadership positions of the world. See example for effective and humane birthcontrol measures in an article by Christian Frehner under the following link: <http://www.walkiw.de/population-growth-without-limit-an-end-to-a-taboo-subject>.
- Adoption of the worldwide legally binding birthcontrol measures by the world population in a direct-democratic voting procedure.
- Implementation of the worldwide legally recognised birthcontrol measures by all leaders of the world.

Non-action will only perpetuate misery and give rise to primeval conditions on Earth.

For more information on overpopulation and related topics, please see the following links:

Worldwide Outlawing and Abrogation of the Torture and the Death Penalty:

<http://www.change.org/petitions/worldwide-outlawing-and-abrogation-of-the-torture-and-the-death-penalty-weltweite-ächtung-und-aufhebung-der-folter-und-todesstrafe>

Voraussagen und Prophetien 1951 und 1958:

https://figu.org/shop/sites/default/files/figu_voraussagen_und_prophetien_1951_und_1958.pdf

**Distribution and sharing of all information
contained herein are expressly desired.**

Auszüge aus dem 585. offiziellen Kontaktgespräch vom 18. April 2014

Billy ... Aber ich habe noch etwas anderes, worüber wir sprechen und kein Blatt vor den Mund nehmen sollten, nämlich über die sogenannten Klimakonferenzen, die meines Erachtens absoluter Unsinn sowie Geldverschwendung und völlig nutzlos sind. Gerade letzthin wurde bekanntgegeben, dass das Soll des Beschlossenen früherer Klimakonferenzen nicht erreicht worden sein soll. Das aber ist ja wohl nicht verwunderlich, wenn die Idioten betrachtet werden, die bei solchen Konferenzen unsinnig dahergekafelt und dahergeschwafelt werden. Idioten, die von den Konferenzteilnehmenden als Besprechen und Ratschlagen genannt werden, wobei jedoch nur Ramsch und Unsinnigkeiten beschlossen werden. Hauptsache ist den Teilnehmern nur, dass sie grosse und dämliche Worte führen, ihr Image pflegen und gut und teuer futtern und saufen können. Entweder sind die Verantwortlichen der Klimakonferenzen, der Regierungen, Ämter und Behörden, wie auch die Forscher und Wissenschaftler, die sich mit dem Schutz der Umwelt, des Planeten, der Natur, des Klimas und der Fauna und Flora sowie selbstredend des Menschen beschäftigen – oder es sollten –, blauäugig, unbedarf und sehen die Wirklichkeit und deren Wahrheit in einem rosaroten Schimmer. Oder sie sind dermassen abgebrüht und gewissenlos, dass ihnen alles in bezug auf Krankheiten, Seuchen, Übel und Zerstörungen usw. und das Wohl der ganzen Menschheit schnurzegal ist, nur eben nicht ihr eigenes Wohl, ihre finanzielle Raffgier, ihr Vergnügen und Image usw. Tatsache ist jedenfalls, dass sie sich nicht wirklich um all die grassierenden Probleme kümmern, die durch die Überbevölkerung entstehen, sondern nur um kurzfristig und mangelhaft erdachte Massnahmen, die völlig abstrus, idiotisch und absolut nutzlos sind. Grundsätzlich haben alle Klimakonferenzteilnehmer nicht so viel Grütze im Gehirn, dass sie die Ursachen des Klimawandels – der effektiv eine Klimazerstörung ist – erkennen und verstehen, weil sie ihre Augen und ihr Gewissen sowie ihre Verantwortung vor der Wirklichkeit verschliessen. Die Realität sagt nämlich klar und deutlich aus, dass die Ursachen des Klimawandels und alle Übel aller Art, die über die Erde und durch die Menschheit ziehen, einzig und allein in der ungeheuren Masse der Überbevölkerung und deren weiterem unaufhaltsamen Wachstum liegen. Weil die Konferenzteilnehmer durchwegs keinerlei Ahnung davon haben oder bewusst nichts wissen wollen, worum es bei den Ursachen des Klimawandels überhaupt geht, resp. wo die Ursachen zu finden sind und dass diese verhindert werden müssen, geht überhaupt nichts, das Nutzen bringen würde. In der Regel sind sie auch selbstherrlich, und sie kümmern sich nicht um die Wirklichkeit und deren Wahrheit, weil sie ihre Ämter nicht verlieren und weiterhin an der Macht bleiben wollen. Diesbezüglich haben sie Angst und sind feige, so sie die Tatsache einfach unter den Tisch wischen, dass die bestehende und weiter anwachsende Überbevölkerung der Grund aller heute bestehenden Übel ist, die durch die grosse Masse Menschheit und deren böse, negative und schlimme sowie zerstörerische und bereits vielfach tödliche Auswirkungen heraufbeschworen wurden. Ausserdem ist zu sagen, dass die Teilnehmer der Klimakonferenzen sowie alle sonstig Verantwortlichen an den Regierungen, die direkt oder indirekt für den Schutz der Umwelt, der Natur und deren Fauna und Flora sowie für das Klima usw. verantwortlich sind, in ihrer Dummheit und Dämlichkeit nicht erkennen, dass die Massnahmen, die durch Klimakonferenzen und Regierungsverordnungen usw. beschlossen werden, absoluter Nonsens sind. Wird so nämlich etwas beschlossen, wie z.B. dass der Ausstoss von umweltzerstörenden Abgasen usw. oder die direkte oder indirekte Umweltverschmutzung im Laufe von 20 Jahren oder so eingeschränkt und auf ein altes Mass reduziert werden oder dass weniger Chemie freigesetzt werden

soll, dann wird das unsinnigerweise nur direkt auf die schlechten Werte der Gegenwart bezogen. Die mangelnde Intelligenz aller Verantwortlichen reicht nicht dazu aus, zu sehen, zu erfassen und zu verstehen, dass in der Gegenwart gefasste Beschlüsse zur Minderung der Emissionen und Chemie usw. bereits ein Jahr später schon wieder nutzlos sind. Dies, weil bis dahin die Menschheit im Durchschnitt bereits wieder um 100 Millionen Menschen weiter angewachsen ist – wobei sich diese Zahl jährlich steigert – und zugleich die gleiche Zahl Menschen, die ins Erwachsenenalter kommen, die Umwelt mit Motorvehikeln und Chemie verpesten sowie mit vielerlei Gebrauchsartikeln usw., die erstanden werden und zum Ressourcen-Raubbau an der Erde beitragen. Also ist es so, dass wenn ein Klimaschutzprogramm beschlossen wird, das ein oder zwei Jahrzehnte bis zur Erfüllung desselben laufen soll, dieses niemals erfüllt werden kann, und zwar deswegen, weil, wie gesagt, das Programm bereits nach einem Jahr nicht mehr erfüllbar ist, weil bis dahin bereits wieder 100 Millionen mehr Menschen geboren werden, und zwar auch jedes weitere folgende Jahr, folglich in 10 Jahren eine Milliarde Menschen, jedoch eher Zigtausende mehr, die Erde bevölkern. Dadurch werden die Klimakonferenzbeschlüsse und die regierungsmässigen und sonstwie amtlichen Verordnungen usw. zum Klima- und Umweltschutz absolut unwirksam, folglich die Bemühungen in bezug auf deren Durchsetzung nicht mehr und nicht weniger als nur einem kleinen Tropfen Wasser auf einen grossen heissglühenden Stein gleichkommt. Das aber bedeutet, dass der gesamte Planet Erde und dessen Natur, Fauna und Flora sowie alle Meere, Seen, Ströme, Flüsse und sonstigen Gewässer, wie auch die Auen, Fluren, Wälder, Urwälder, Wiesen und alles fruchtbare Acker- und Gartenland sowie die Erdressourcen stetig bösartig ausgebeutet und zerstört werden, folglich viel Land der Desertifikation verfällt und für den Menschen unnutzbar und gar zum tödlichen Faktor wird. Also wird alles getan, um die Umwelt zu zerstören; die Meereslebewesen werden ausgerottet und massenweise Geflügel, Schweine und allerlei andere Tiere sowie Getier in Massenhaltungen herangezüchtet, die viele schädliche Abgase und Exkremente schaffen, wodurch die Umwelt belastet wird. Allein der menschliche Bedarf an Fleisch mancherlei Art ist schuld an solchen Massentier- und Getierhaltungen, die in der Regel derart katastrophal geführt und bearbeitet werden, dass die Lebewesen höllische Qualen leiden, und zwar bis hin zum Töten. Allein in bezug auf Rindviecher, die zum Schlachten gehalten und zudem mit Antibiotika vollgepumpt werden, wird durch die Plejaren deren Zahl mit einem weltweiten Bestand von 1,6 Milliarden angegeben, wozu noch unzählbare Schweine, Kaninchen, Geflügel und andere Tiere, Getiere und Fische sowie sonstige Meereslebewesen kommen. Diesbezüglich ist jedoch nur die Rede von der katastrophalen Massenhaltung der Tiere und des Getiers usw., die einerseits durch den menschlichen Fleischbedarf besteht, andererseits jedoch nur aus profitgierigen Gründen betrieben wird. Tier- und Getierschutz ist dabei in den wenigsten Fällen gefragt, folglich in der Regel in den Massenhaltungen katastrophale Zustände herrschen in bezug auf das Ernähren und Behandeln sowie die Haltungsstätten der Lebewesen. Die Methan- und sonstigen Gase sowie die Exkremente, die durch diese Massen «Nahrungstiere», dieses «Nahrungsgetier» sowie «Nahrungsgeflügel» und die «Nahrungsmerebewohner» anfallen, sind unermesslich und schädigen die Atmosphäre, wobei die Menschen die Abgase mit der Luft einatmen und daran erkranken. Gleiches geschieht aber auch mit giftigen Chemikalien, die durch die Luft wirbeln und eingeatmet werden, wodurch die Menschen erkranken. Dazu kommt noch die Globalisierung, durch die allerlei Tiere, Getier, Wasserlebewesen, Insekten und Reptilien sowie Samen und Pflanzen aus fremden Ländern in andere Länder verschleppt werden und dort einheimische Gattungen und Arten vertreiben und ausrotten. Doch auch Bakterien und Viren in bezug auf Krankheiten und Seuchen werden durch die Globalisierung weltweit verschleppt und bringen vielen Menschen den Tod. Doch auch diesbezüglich unternehmen die Weltverantwortlichen, die Regierungen und die Wissenschaftler sowie die Wirtschaft nichts, um dem Ganzen Einhalt zu gebieten, denn alle verdienen sie sich dumm und dämlich an allem und häufen Zigmillionen und viele Milliarden an, durch die sie ungeheure Macht erlangen, in die Politik und Regierungen einsteigen und alles im selben Stil weitertreiben und noch mehr Geld in die eigenen Taschen scheffeln.

Ptaah Du hast ja in bezug auf diese Tatsachen selbst schon genügend gesagt, folglich wir nicht weiter darüber sprechen müssen. Deine Ausführungen nennen die tatsächlichen Fakten, wozu im Moment wohl nichts weiter zu sagen ist.

Auszug Synthetisches Fleisch, 297. Kontakt, 19. März 2001, Block 8, Seite 235

(im Zusammenhang mit dem 585. offiziellen Kontaktgespräch)

Billy *Ich wollte es ja nur bestätigt haben. Dann eine weitere Frage: Wie verhält es sich bei euch mit den Wildtieren; hegt und pflegt ihr diese auch in der gleichen Weise wie die Menschen hier auf der Erde? Geht ihr also auch auf die Jagd – habt ihr auch Jäger zu diesem Zweck?*

Ptaah

35. *Jagd ist bei uns nicht erlaubt und die Bestandesregelung in der Tierwelt überlassen wir der Natur und ihren Gesetzen.*
36. *Die freie Natur wird bei uns so gross und tatsächlich frei genug gelassen, dass alle Tiere ihren erforderlichen Freiraum haben.*
37. *Folglich wandern auch keine Tiere in Dörfer und Städte ein, wie das auf der Erde der Fall ist, weil die Tiere durch die enorme Überbevölkerung der Menschen nicht mehr genügend Lebensraum haben. –*
38. *Bei uns ist es verboten, in Wildgebiete einzudringen, um dort Erholungs- oder Wohnstätten zu errichten.*
39. *Zudem ist es bei uns üblich – was leider noch nicht bei allen Förderierten der Fall ist –, dass kein Wild und auch sonst keine Tiere, die man in Parks und Gehegen grossen Ausmasses hält und die zur Milchwirtschaft usw. dienen, getötet werden, um daraus Lebensmittel zu erzeugen usw.*
40. *Die erforderlichen tierischen Eiweisse für unsere Nahrung erzeugen wir durch spezielle Duplikatoren usw., indem wir synthetisches Fleisch produzieren, das wirklichem tierischem Fleisch absolut gleichwertig ist.*

Es geht bei meiner Frage nicht einfach um Wildtiere, die ihr nicht bejagt, sondern auch um alle anderen Tiere und all das Getier. Ihr produziert ja durch eure Multiduplikatoren auch Fleisch, das, wie im Auszug genannt, tierischem Fleisch gleichwertig ist. Dieses synthetische Fleisch, weist es denn einerseits auch das tierische Eiweiss und auch alle anderen Stoffe auf, die ein Tierfleisch hat, und ist es andererseits auch gegeben, dass ihr synthetisch verschiedene Fleischarten von Tieren und von Getier und auch deren Fleischgeschmack generieren könnt?

Ptaah Das ist selbstverständlich der Fall.

Billy Dann noch eine andere Frage dazu: Tötet ihr überhaupt Tiere und Getier, wie auch Reptilien, Fische, Vögel und andere getierische Lebewesen?

Ptaah Wir Plejaren achten und schützen alles Leben jeglicher Gattung und Art, folglich wir weder für Nahrungs- noch für Hege- oder sonstige Zwecke Tiere, Getier oder andere Lebewesen töten. Sollte es allerdings die Not einmal erfordern, was aber so gut wie ausgeschlossen ist, dass infolge der Lebenserhaltung und also zur Nahrung von Menschen Lebewesen getötet werden müssten, dann dürften dies nur sehr niedrige Tiere und niedriges Getier usw. sein.

Billy Auch das ist mir bekannt, doch wollte ich es nochmals von dir hören. Was aber definiert ihr in bezug auf niedrige Tiere und niedriges Getier?

Ptaah Als Vergleich zu irdischen niedrigen Lebewesen wäre nicht irgendeine Gattung oder Art Tier oder Getier zu nennen, sondern deren Grösse, die schätzungsweise einem Zwergkaninchen irdischer Norm entspricht. Ein Töten ist dabei jedoch nur dann erlaubt, wenn keine andere Nahrungsquelle, wie Früchte, Gemüse und Kräuter usw., zur Verfügung steht.

...

Billy ... Was mir aber gerade in den Sinn kommt: Heute, am Nachmittag, waren Elisabeth Moosbrugger und Renate Steur hier, wobei Renate erzählte, dass im Fernsehen eine Sendung darüber gebracht wurde, dass sich viele Dinge vererbungsmässig in den Schläfenlappen festsetzen, wie z.B. der Gottglaube und Religions- und Sektenglaube überhaupt, wie aber auch Einstellungen, Gewohnheiten, Krankheiten und Verhaltensweisen usw. Darüber haben wir ja schon mehrfach gesprochen, in den alten Kontaktberichten fand ich darüber einiges, so beim 400. Kontakt, am Samstag, den 15. Oktober 2005, beim 420. Kontakt, am Mittwoch, den 24. Mai 2006 sowie beim 476. Kontakt, am Dienstag, den 3. Februar 2009, und beim 492. Kontakt, am Ostermontag, den 5. April 2010. Auch hat mir dein Vater Sfath in den 1940er Jahren darüber schon einiges erklärt, doch warum ich darauf zu sprechen komme, dafür liegt der Grund bei dem, was Renate erzählt hat, denn ich finde es interessant, dass auch die Wissenschaftler diese Tatsache erkannt haben und diesbezüglich nun offen im Fernsehen darüber sprechen.

Ptaah Die wissenschaftliche Forschung steht nicht still, folglich werden immer mehr bedeutende Erkenntnisse gewonnen.

Billy Es ist aber doch interessant, wenn unsere Kontaktgespräche veröffentlicht werden, dass dann Tage, Wochen, Monate oder einige Jahre später in Zeitungen und Zeitschriften, wie auch im Radio und Fernsehen genau jene Fakten aufgegriffen und mit wissenschaftlich fundierten Berichten als Forschungsergebnisse und Erkenntnisse belegt werden. Oftmals – und das geht nicht nur mir so, sondern auch den Kerngruppe- und vielen Passivmitgliedern – beschäftigen wir uns mit den Gedanken, dass die Kontaktberichte der Auslöser dafür seien, dass bestimmte wissenschaftliche Forschungen betrieben werden, und zwar aufgrund dessen, was in den Kontaktberichten angesprochen wird.

Ptaah Oft ist das auch tatsächlich so, denn unsere Gesprächsberichte regen diverse wissenschaftliche Forscher und Gruppen an, den Fakten auf den Grund zu gehen, die wir bei unseren Gesprächen offen nennen. Tatsächlich ist es so, dass weltweit die Kontaktberichte von vielen Menschen gelesen und diese nach besonderen Fakten durchsucht werden. Dabei spielt nicht nur das Internet eine gewisse Rolle, sondern auch die Tatsache, dass die Gesprächsberichte kopiert und in dieser Weise verbreitet werden und folglich zu massgebenden Wissenschaftlern und Forschern gelangen, die sich dann bemühen, in bezug auf bestimmte in den Gesprächsberichten genannte Dinge Forschungen zu betreiben und letztendlich daraus wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen. Und das geschieht öfter, als du dir vielleicht vorstellst. Tatsächlich sind unsere Gesprächsberichte in dieser Weise sehr wertvoll für die Forschung und Entwicklung auf vielerlei Gebieten.

Billy Dann wandeln wir mit unserer Annahme also nicht auf dem Holzweg. ...

Auszug Homöopathie

390. Kontakt, vom 26. Mai 2005, Block 10, Seiten 81–83

(im Zusammenhang mit dem 585. offiziellen Kontaktgespräch)

Billy Nun, zu all dem habe ich nun doch noch eine weitere Frage, die ich mir erlaube dir zu stellen: Wir sprachen einmal davon, dass die Signalwirkung bei der Homöopathie auch noch anderer Art ist als nur die, die du in deiner Erklärung angesprochen hast. Wenn ich mich richtig erinnere, dann sagtest du, dass auch die Einstellung des Menschen sowie dessen Gedanken und Gefühle sowie die Psyche und das Bewusstsein und damit also der gesamte Mentalblock eine sehr wichtige Rolle spiele. Das sei jedoch nur dann der Fall, wenn nur sehr hohe Verdünnungen der homöopathischen Mittel gegeben seien, also nur dann, wenn keinerlei Wirkstoffe mehr in der Signal-Trägerflüssigkeit enthalten seien, was schon nach wenigen Verdünnungsprozessen der Fall sei. Was kannst du dazu sagen? Leider haben wir das ausserhalb eines offiziellen Gesprächs besprochen, weshalb diesbezüglich nichts schriftlich festgehalten ist. Sagen möchte ich dazu noch, dass ich verschiedentlich verschiedene Homöopathiemittel über Wochen und Monate ausprobiert habe, doch haben sie mir gegen meine Leiden oder Krankheiten in keiner Weise geholfen. Erst als ich die reinen Wirkstoffe besorgte und diese zur Anwendung brachte, trat jeweils eine Besserung und Heilung ein, wie z.B. durch einen Arnika-Wirkstoff usw.

Ptaah

11. Du lässt dich eben nicht auf Einbildungen und auf Glauben ein, weshalb auch keine Wirkung erzielt werden konnte.
12. Die Signalwirkung, die du angesprochen hast, hinsichtlich homöopathischer Mittel in bezug auf den Menschen, beruht, wie du richtig gesagt hast, auf den mentalen Schwingungen, Energien und Kräften, wobei diese grundlegend aus den Gedanken, Gefühlen und der Psyche sowie aus dem Bewusstsein entstehen, wobei das Ganze Mentalblock genannt wird.
13. Grundsätzlich beruhen diese Energien und Kräfte auf Einbildungen und auf Glauben.
14. Die Mentalschwingungen widerspiegeln und verkörpern durch die Gedanken, Gefühle, die Psyche und das Bewusstsein deren Energien und Kräfte, die in bezug auf homöopathische Mittel derart gesteuert werden, dass sie positive und damit also lindernde oder heilende Wirkungen erzeugen hinsichtlich von Leiden und Krankheiten.
15. Diese Nutzung der Mentalschwingungen sowie deren Energien und Kräfte funktioniert in ähnlicher Weise wie die Bewusstseinsheilung, die irrtümlich und missverstehend Geistheilung genannt wird, die es in Wirklichkeit nicht gibt.
16. Der Prozess der Bewusstseinsheilung fundiert in einer telepathisch-suggestiven Aussendung mentaler Schwingungen, Energien und Kräfte, die bei der Empfangsperson bewirken, dass diese unwissentlich stark selbstsuggestive mentale Schwingungen, Energien und Kräfte entwickelt, durch die eine Selbstheilung hervorgerufen wird.
17. Also ist damit gesagt, dass keine der Bewusstseinsheilung fähige Person durch eigene Energien und Kräfte einem andern Menschen Leiden lindern oder von ihm Krankheiten zu heilen vermag.
18. Eine der Bewusstseinsheilung fähige Person vermag lediglich – beim Erdenmenschen noch absolut unbewusst – telepathisch-suggestive mentale Schwingungen, Energien und Kräfte auf bestimmte Menschen – auch auf Tiere oder Pflanzen – auszusenden, wodurch bei denen durch eine sehr starke unbewusste Selbstsuggestion mentale Schwingungen, Energien und Kräfte ausgelöst werden, durch die eine Selbstheilung herbeigeführt wird.
19. Der Prozess der besagten weiteren Signalwirkung der Homöopathie beruht nun darin, dass die betreffende Person, der die homöopathischen Mittel verabreicht werden, ihren

Mentalblock unbewusst suggestiv zur Erzeugung einer umfassenden Mentalschwingung mit deren Energien und Kräften anregt, wodurch auch in diesem Fall eine Selbstheilung ausgelöst und verwirklicht wird.

20. *Solche Wirkungen können auch auf Distanz hervorgerufen werden in bezug auf eine Bewusstseinsheilung, wenn die dazu fähige Person ihren Mentalblock resp. dessen Schwingungen, Energien und Kräfte tatsächlich in dieser Form nutzen kann.*
21. *Das ganz im Gegensatz dazu bei der Anwendung homöopathischer Mittel, bei denen eine direkte, akute Selbstsuggestion zur Selbstheilung führt, wenn im homöopathischen Mittel keine Wirkstoffe, sondern nur noch Wirkstoffsignale enthalten sind, die wahrheitlich nur noch glaubensmässig wirken.*
22. *Und weil eben auch in millionenfacher Verdünnung eines Wirkstoffes die Wirkstoffsignale erhalten bleiben, wird davon gesprochen, dass die Heilwirkung auf einer Signalwirkung beruhe.*
23. *Das muss aber grundsätzlich in dem Sinn verstanden werden, dass nicht die Signale des homöopathischen Mittels selbst es sind, die eine Linderung oder Heilung herbeiführen, sondern dass diese nur eine Mittlerfunktion resp. eine Glaubensfunktion zum Mentalblock ausüben, der dann suggestiv in der Weise zu wirken beginnt, dass sehr starke mentale Schwingungen, Energien und Kräfte erzeugt werden, durch die letztendlich eine Selbstheilung erfolgt.*
24. *Homöopathie-Medikamente, das muss nochmals gesagt werden, sind als Wirkstoffheilmittel nur dann von effektivem Heilmittel-Heilnutzen, wenn nur eine geringe Verdünnung gegeben ist, eben solange die Wirkstoffe noch in grösserer nachweisbarer Menge vorhanden sind.*
25. *Mit der Anzahl der Verdünnungen schwinden die Wirkstoffe und werden daher immer schwächer und nutzloser, wobei letztendlich nur noch die Signalwirkung übrigbleibt, die ich bereits in ihrer Wirkung erklärend ausgelegt habe.*
26. *Die Nutzlosigkeit homöopathischer Mittel beginnt schon bei einer geringen Verdünnung, denn grundlegend ist nur der reine Wirkstoff in umfänglicher Weise nutzvoll und lindernd oder heilsam.*

Ptaah Der Auszug ist wohl notwendig, um das Ganze deiner kurzen Erklärung abzurunden.

Billy Eben, denke ich auch, denn die Menschen haben oft ein kurzes Gedächtnis, weshalb die gleichen Fragen immer wieder kommen, obwohl sie bereits ein- oder mehrmals ausführlich beantwortet wurden. Das aber liegt wohl nur daran, dass einerseits bei Fragenbeantwortungen nicht aufmerksam und richtig hingehört und folglich auch nicht bewusst und eingehend darüber nachgedacht wird. Andererseits geraten Fragenbeantwortungen deshalb in Vergessenheit, weil kein echtes Interesse gegeben ist in bezug auf eine Fragenstellung und deren Beantwortung, weil nur etwas gefragt wird um des Fragens willen, um damit die Aufmerksamkeit der Mithörenden auf sich zu ziehen. Das bezieht sich auch auf das Lernen in jeder Beziehung, so auch auf das Lesen von Büchern und Schriften, denn wenn etwas nur oberflächlich oder ohne wirkliches Interesse gelesen wird, dann entspricht es einerseits nur einem oberflächlichen Durchsehen von etwas Geschriebenem, andererseits weicht es von einem Studieren vollständig ab.

Ptaah Deine Argumentation entspricht dem, was wirklich ist, doch wird deine Erklärung manchen Personen nicht gefallen.

Billy Wir haben ein Sprichwort: Wenn der Mensch am Nerv getroffen wird, dann schreit er auf.

Bemerkenswerter Leserbrief

Liebe FIGU und Leser

Fast ein Jahr ist es nun her, dass ich (26) Mitglied der FIGU bin. Der Grund für das Verfassen dieses Briefes ist der, dass es für viele Menschen interessant ist, wie junge FIGU-Mitglieder (unter 30) mit der Lehre im Alltag umgehen. Die meisten in dieser Alterskategorie befinden sich noch in der Lebensplanung und stecken in der Ausbildung oder, so wie ich, im Studium. Wie heisst es doch so schön: Man muss sich einen Platz in der Gesellschaft erkämpfen. Man wird als menschliches Kapital angesehen, das in kurzer Zeit voll einsetzbar und voll verformbar ist. Dabei verliert man den Boden unter den Füßen. Das Scheitern in einer Prüfung in Studium oder Ausbildung gilt als Existenzbedrohung. Kein Wunder, dass viele meiner Kollegen zu Hilfsmitteln greifen, die angeblich die Gedächtnisleistung erhöhen sollen. Es gibt aber ein universelles Hilfsmittel, das gratis und jederzeit verfügbar ist. Ja, es erfordert Disziplin, und man probiert verschiedene Techniken aus, was Freude macht. Diese Freude lässt sich auch in die Ausbildung oder ins Studium projizieren. Dank der Geisteslehre und den vielen Büchern und Heftchen spürt man den Boden unter den Füßen wieder. Diesen Boden versucht man auch seinen Mitmenschen zu vermitteln. Einfache Gesten wie sich die Hand geben und in die Augen schauen zeigen Respekt und Wahrnehmung des Gegenübers als Mensch.

Interessant ist auch zu beobachten, dass die Lebensplanung sich verändert. Die Interessen gehen nicht verloren, sondern werden sogar noch verstärkt. Z.B. habe ich freiwillig auf eine Promotionsmöglichkeit verzichtet. Der Grund ist, dass ein Doktor-Titel mir nichts bringt, aufgrund meiner einfachen Lebensplanung, denn zu meiner evolutiven Weiterentwicklung zählen andere Dinge. Die Aneignung des Schablonenwissens erhielt seit dem Kontakt mit der FIGU einen anderen Stellenwert. Seitdem ist man wieder Mensch geworden. Man hält das Zepter selbst in der Hand und lässt sich nicht mehr versklaven und treibt nicht von einem Extrem in das nächste Extrem, in der Hoffnung von der Gesellschaft registriert zu werden.

Die Qualität zwischen materiellem Wissen und geistigem Wissen kann durch die Kontrolle von sich selbst und eigener Bewusstseinsempfindung locker aufgelöst werden. Es erklingt eine Symphonie, die inneren Frieden vermittelt. Diesen Frieden versucht man auch seinen Mitmenschen weiterzugeben.

Es ist auch schön zu hören, dass man auf das Gegenüber so ausgeglichen wirkt. Daraufhin erklärt man gerne wie man durch das Leben geht und seine Ziele und Träume in vollem Bewusstsein und Zufriedenheit verfolgt. Das Motto, jeder ist seines Glückes Schmied selbst, halte ich für das beste Sprichwort. Wer nach diesem Motto lebt, hat schon gewonnen.

Dieses Aha-Erlebnis ist so tiefgreifend, dass man es selbst erleben soll. Das versuche ich den Mitmenschen zu vermitteln. Wir sind kein menschliches Kapital, sondern Architekten, Denker und Erbauer, die Raum und Zeit brauchen.

Liebe Grüsse
Gabriel Gaisböck, Österreich

Leserfrage

Was ist unter dem Sprichwort «Der Weg ist das Ziel» zu verstehen? Darüber lassen sich viele verschiedene Meinungen und «Erklärungen» im Internet und auch überall anderswo finden, die meines Erachtens jedoch völlig unlogisch sind.

Hartmut Rex, Schweiz

Antwort:

Konfuzius lehrte fälschlich «Der Weg ist das Ziel», richtig ist jedoch, dass der Mensch niemals lockerlassen und nie aufgeben soll, um den Weg zum Ziel zu suchen, zu finden und ihn auch tatsächlich zu beschreiten.

Der Mensch vermag sich im Leben nur durch eine nie erlahmende Beharrlichkeit gegen alle kleinen, grossen und gewaltigen Hindernisse durchzusetzen und letztendlich all das zu schaffen, was er sich vornimmt zu tun und zu bewältigen. Oft werden erst nach vielen Fehlversuchen effective und wertvolle Resultate erzielt; und würde dabei lockergelassen und aufgegeben, dann würden sich keine Erfolge zeitigen. Wenn ein Plan erstellt und damit begonnen wird, das Gewünschte und Vorgenommene zu verwirklichen und in die Tat umzusetzen, dann beschreitet er einen bestimmten Weg und hat zumindest in der Anfangszeit dafür mehr oder weniger hart zu kämpfen. Echten Erfolg zu erlangen erfordert, dass grundsätzlich ein Ziel erdacht, und um dieses zu erreichen ein der Sache entsprechend angepasster, guter und klarer Weg festgesetzt wird, der beschritten werden muss, wobei es gilt, das Ziel immer im Blick zu behalten. Dabei kann der unlogische und dumme Spruch des Konfuzius keine Gültigkeit haben, der da lautet «Der Weg ist das Ziel», denn der Mensch muss immer wissen – auch wenn er ein Ziel anstrebt –, wohin er will und welches Ziel erreicht werden muss. «Der Weg ist das Ziel» ist eine unbedachte, unkluge und unlogische Aussage und Sichtweise, denn der Weg ist effektiv immer der Faktor, der zu begehen ist und auf dem auch tatsächlich dahingegangen wird, um ein Ziel zu erreichen. Der Weg zur Erreichung eines Zieles ist immer einer der Mühsal, die der Mensch auf dem Beschreiten des Weges zum Ziel auf sich nehmen muss, während das Ziel selbst die Belohnung resp. der Erfolg ist, die resp. der aus der durchgestandenen und durchlebten Mühsal hervorgeht, die auf dem Weg erlebt wird. Das erreichte Ziel ist dabei nie das Ende, sondern dieses steht für einen neuen Anfang und Ursprung für ein neues Ziel, das wiederum durch die Festlegung eines neuen Weges angestrebt werden kann. Dies allein entspricht dem Weg und Gesetz der schöpferisch-natürlichen Evolution, denn diese steht niemals still, sondern geht stetig weiter, folglich also, wenn sich ein Ziel resp. ein Erfolg resp. ein Endprodukt ergeben hat, sich ein neuer Anfang resp. eine neue Ursache zur Weiterentwicklung daraus bildet. Das Erreichen eines Zieles bedeutet also niemals das Ende.

Viele Menschen kennen das Sprichwort «Der Weg ist das Ziel», und viele glauben sich schlau und weise und geben sich dazu gross und wissend mit der Behauptung, dass sie das Sprichwort sehr wohl verstehen würden und wüssten, warum der Weg das Ziel sei. Doch genau das ist nicht der Fall, denn sie können die Unsinnigkeit nicht verstehen, weil diese Aussage völlig irr, unbedacht, unlogisch und wirr ist, und zwar auch dann, wenn es ein chinesischer Philosoph wie Konfuzius (ca. 551 bis 479 v. Immanuel, alias Christus) zur Zeit der östlichen Zhou-Dynastie in die Welt gesetzt hat. Das zentrale Thema seiner Lehren war die menschliche Ordnung, die seiner Meinung gemäss durch Achtung vor anderen Menschen und Ahnenverehrung erreichbar sei. Als Ideal galt Konfuzius der edle resp. der moralisch einwandfreie Mensch. Edel kann der Mensch dann sein, wenn er sich in Harmonie mit dem Weltganzen befindet. Dazu muss der Mensch den Angelpunkt finden, der sein sittliches Wesen mit der allumfassenden Ordnung, der zentralen Harmonie vereint. Dies sah Konfuzius als das höchste menschliche Ziel an. Harmonie und Mitte, Gleichmut und Gleichgewicht galten ihm als erstrebenswert, wobei er den Weg dazu vor allem in der Bildung des Menschen sah. Tatsache ist also, dass ein Ziel oder ein echter Erfolg, das/der erreicht werden will, das Suchen, Finden und Beschreiten eines zweckdienlichen Weges bedingt, wobei jedoch viele Menschen wohl den richtigen Weg finden und begehen, jedoch den Fehler machen, kurz vor dem Erreichen des Zieles resp. des Erfolges aufzugeben. Also ist es notwendig, den einmal gefundenen und beschrittenen Weg bis zum Ende resp. zum Ziel zu gehen, nicht locker zu lassen und nicht aufzugeben, und zwar ganz gleich, was auch immer geschieht. Dabei muss sich der Mensch bewusst und sicher sein, was und wie er etwas tut und dass er den Weg begeht, denn dadurch setzt er alles daran, unbeirrbar auch den Weg zu gehen, sich gegen alle Hindernisse durchzusetzen und sein Ziel zu erreichen. Dadurch wird sich der Erfolg der Zielerreichung unweigerlich einstellen. Wird dabei das Ganze richtig gemacht, dann gibt es eigentlich gar keine Misserfolge, denn aus allem ergibt sich etwas Brauchbares und Nutzvolles, und zwar auch dann, wenn es nicht 100%ig genau dem entspricht, was angestrebt wird. Werden jedoch die Ergebnisse der durchgeführten Aktionen im Blick gehalten und immer wieder die notwendigen Korrekturen vorgenommen, dann wird letztendlich das Ergebnis erzielt, das als Ziel gesetzt wird. Also gilt es, nicht locker zu lassen und niemals aufzugeben, denn nur wenn Beharrlichkeit gepflegt wird, kann etwas gelingen. Tatsächlich ist es so, dass viele

Menschen gute und grosse Begabungen haben, jedoch nichts erreichen, denn Talent allein genügt nicht, weil die Verwirklichung einer Sache Beharrlichkeit und ein Nicht-Lockerlassen sowie ein Nicht-Aufgeben bedingt. Nicht allein Genialität ist zur Beschreitung eines Weges und zur Erreichung und Verwirklichung eines Zieles notwendig, sondern vor allem, dass beim Ganzen nicht lockergelassen und niemals aufgegeben wird. Auch Bildung allein genügt nicht, das beweist die Tatsache, dass die Welt voller gebildeter Nieten und Nullen ist, die als Fachidioten im Leben nicht vorankommen und keine grosse Ziele erreichen, weil sie den Weg dazu nicht suchen, nicht finden und nicht beschreiten und dazu weder beharrlich noch entschlossen sind.

SSSC, 11. April 2014, 17.18 h
Billy

Leserbrief aus dem Pattayablatt

Globale Erwärmung ist bereits Realität

Jeder kann es spüren: es ist wesentlich heißer ‚als normal‘. Jeder, der seinen Urlaub früher in Thailand gemacht hat, kann die Erwärmung deutlich spüren. Ich frage mich nun, wann wird endlich etwas Sinnvolles gegen diese rapide globale Erwärmung gemacht? Wie kann man sie aufhalten? Machen sich die Politiker in der ganzen Welt, die Autohersteller und andere Firmen, die echte Umweltverschmutzer sind, eigentlich Gedanken, was geschieht, wenn diese Erwärmung nicht mehr aufgehalten werden kann. Ich glaube nicht. Sie füllen sich lustig ihre Taschen und denken ‚hinter mir die Sintflut‘. Nun, da werden sie nicht mehr sehr lange warten müssen, wenn es so weitergeht, kommt sie bestimmt!

Facebook gibt 19 Milliarden Dollar aus, um eine stupide Technologische Firma ‚aufrecht‘ zu erhalten. Was für eine Schande! Was könnte man alles für diese immense Summe an Gutem tun!

Ich glaube fast, es ist zu spät die Menschheit zu retten, aber was mich am meisten kränkt ist die Zerstörung der Natur, die so einzigartig ist. Durch ihre Gier werden die Reichen immer reicher, die Armen immer ärmer! Wann endlich beginnt man bei den hungernden Milliarden Menschen mit Geburtskontrolle? Warum tut man nichts gegen die Überbevölkerung, sondern gibt ihnen immer mehr Autos, elektrische Geräte und all das, was die Erde, die Menschheit und die Natur zerstört.

Philipp Marker

Weitere Auszüge aus dem 585. offiziellen Kontaktgespräch vom 18. April 2014

Billy ... andererseits habe ich aber auch noch andere Dinge, so z.B. die Sache, dass ihr im letzten Jahrhundert den irdischen Wissenschaftlern apparaturell-hypnotisch Entwicklungsimpulse in bezug auf die allgemeine Technik sowie die Medizin und speziell die Elektronik habt Impulse zukommen lassen, wodurch sich eine ungeheuer rasante Entwicklung auf allen diesen Gebieten ergeben hat. Dein Vater Sfath hat mir bereits 1945 und ihr dann auch ab 1975 mehrmals untersagt, die effective Begründung für diese Impulsübertragung an die irdischen Wissenschaftler offen zu nennen oder etwas darüber zu schreiben. Daran habe ich mich natürlich gehalten, denn ihr habt mir ja gesagt, dass ich erst darüber offen reden dürfe, wenn von Erdlingen diesbezügliche Fragen an mich gerichtet würden. Das ist nun in den letzten zwei Wochen mehrmals geschehen, worauf ich dann auch die richtige Antwort gegeben habe, was hoffentlich nicht falsch war.

Ptaah Dein diesbezügliches Schweigen bedingte nur die Zeit bis dahin, da du von irgendwelchen Erdenmenschen nach dem Grund unseres Handelns in bezug auf die Impulsübertragung an die irdischen Wissenschaftler gefragt würdest. Da dies nun offenbar, wie du sagst, geschehen ist, ist auch die Zeit der Erklärung dafür gegeben, folgedem ich nunmehr meinerseits erklären kann, dass das ganze Unternehmen der Impulsübermittlungen an viele Tausende von irdischen Wissenschaftlern dazu diente, die gesamte technische, medizinische und elektronische Entwicklung in sehr kurzer Zeit zu fördern und auf einen für die Mission nutzbaren Stand zu bringen. Speziell spreche ich dabei die Entwicklung der Computer-, Informations- und Internetztechnik an, die speziell darum in grossem Mass gefördert wurde, weil sie für die Erfüllung deiner Mission in der heutigen und zukünftigen Zeit von enormer Bedeutung und von unumgänglicher Wichtigkeit ist. Diese Entwicklung konnte jedoch nur in der Neuzeit stattfinden, denn zu früheren Zeiten waren die Möglichkeiten dazu noch nicht gegeben, folgedem die sechs alten Propheten die Lehre nur mündlich bringen konnten, die jedoch von Schreibkundigen nach eigenen Interpretationen gründlich verfälscht und in dieser Weise überliefert wurden. Dies, wenn vom Geschriebenen des Judas Ischkerioth abgesehen wird. Da also in der Neuzeit ab 1844 durch die Erdenmenschen die allgemeine Technik usw. eine gewisse Entwicklung erreicht hatte und zudem durch die Ebene «Arahat Athersata» vorausbestimmt war, dass die letztgültige Mission der Lehreverbretung des Nokodemion ab dem Jahr 1937 seinen Anfang finden sollte, wurden wir durch die Ebene via den Hohen Rat angewiesen, die medizinische sowie die allgemein technisch-, computer-, informations- und internetzmässige Entwicklung auf der Erde zu fördern. Damit aber in der gesamten Entwicklung aller Forschungs- und Wissensgebiete usw. ein ungefähres Gleichmass entstand, mussten alle Entwicklungsformen berücksichtigt werden, damit sich nicht eine einseitige, sondern eine allgemeinumfangsnde Entwicklung ergab. Der Anweisung der Ebene «Arahat Athersata» gemäss entwickelten unsere Spezialisten, wie Techniker und Ingenieure usw., eine Apparatur, die es ermöglichte, auf bestimmte Erdenmenschen, wie speziell ausgesuchte Forscher und besondere Wissenschaftler aller Wissensgebiete, wie auch vielfältig technisch Begabte diverser Spezialgebiete, apparaturrell gezielt hypnotische Impulse abzusetzen, um auf allen Gebieten die notwendigen Entwicklungen zu fördern, um dadurch alle notwendige Technik zu schaffen, durch die deine Mission in die ganze irdische Welt hinaus verbreitet werden konnte, was sich ja tatsächlich auch so ergeben hat und weiterhin ergibt. Die Entwicklung des Computer- und Internetzwesens und alle damit verbundenen anderweitigen Dinge stand dabei im Vordergrund. Die hypnotische Impulsübermittlung zur Entwicklung aller notwendigen Wissens- und Entwicklungsgebiete war also keine unbedachte, sondern eine präzise bedachte Handlung, um deine Lehre-Mission in die Welt hinaustragen zu können. Ohne unsere diesbezüglichen impuls-mässigen Entwicklungseingriffe wäre bei den Erdenmenschen die gesamte Entwicklung in jeder Hinsicht nur sehr schleichend vorangeschritten und hätte noch einige weitere Jahrhunderte gedauert, ehe der Stand erreicht worden wäre, der heute vorgegeben ist. Leider haben sich aus dem Ganzen der sehr beschleunigten Entwicklung auch äusserst böartige, negative und schlechte Faktoren ergeben, die sich insbesondere in bezug auf die Atom-, Raketen-, Drohnen- und sonstige allgemeine Waffen- und sonstige Technik sowie die Chemie, die Industrie-, Erdorbit- und die Kommunikationstechnik usw. ergeben haben, durch die viel Unheil über die irdische Menschheit sowie in bezug auf den Planeten selbst, die gesamte Natur und deren Fauna und Flora und das Klima gebracht wurde und weiterhin gebracht wird. Die Unvernunft, das Machtgebaren, die Profitgier und die Selbstherrlichkeit, der Egoismus und der religiös-sektiererische Wahnglaube sowie Hass, Unmenschlichkeit und allüberall herrschende Unlogik usw. liessen der Erdenmenschen Verstand und Vernunft verkümmern, folglich aus aller Entwicklung und allem Fortschritt auf jedem Gebiet ungeheuer viel Unheil angerichtet und gar der krasse Klimawandel herbeigeführt wurde. Die Unvernunft der irdischen verantwortlichen Wissenschaftler, der Militärs und Techniker sowie all derer, welche alles zum Schaden allen menschlichen, tierischen, getierischen und pflanzlichen Lebens und des Planeten sowie dessen Ressourcen und des Klimas schändlich um des schnöden Mammons, der Macht und des Vergnügens willen missbrauchen, kennt leider keine Grenzen und keinerlei Verantwortung. Dazu gehört auch das Gros der irdischen Menschheit, das nur auf sein eigenes Wohl bedacht ist und sich nicht darum kümmert, dass langsam aber sicher alles und jedes zugrunde geht, folglich die Erdenmenschen selbst langsam aber sicher alle

ihre Lebensgrundlagen zerstören, was immer schneller geschieht, je schneller die irdische Bevölkerung wächst. Tatsache ist dabei, dass die grassierende menschliche Überbevölkerung der Grund jeder und aller Übel ist, die sich schon seit Jahrzehnten ergeben, stetig weiter anwachsen und letztendlich zur unausweichlichen Katastrophe führen, wenn nicht endlich alles gestoppt und in die richtigen Bahnen gelenkt und alles Notwendige ergriffen und strikte durchgeführt wird. Die Grundübel des Ganzen sind die Überbevölkerung sowie die Verantwortungslosigkeit all jener Erdenmenschen, die sich in keiner Weise in die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote einfügen und daher immer mehr Zerstörendes und Zerstörungen selbst schaffen.

...

Billy Wenn du meinst, dann ist es mir auch recht so. Dann eine Frage, die sich auf die «Elektro-Zigarette» bezieht, bei der ja nicht «geraucht», sondern «gedampft» wird, weil ja kein Rauch, sondern eben ein Dampf entsteht, und zwar durch chemische Mittel, die in die «Dampf-Zigarette» eingegossen und durch den Strom einer Batterie verdampft werden, wenn an der «Zigarette» gesogen wird. Ist das Ganze nun wirklich unschädlich, wie behauptet wird, oder sind auch in dieser «Zigarette» giftige und so natürlich gesundheitsschädliche Stoffe? Du hast mir ja vor drei Monaten zugesagt, dass du dies abklären wirst.

Ptaah Das habe ich inzwischen auch getan, wobei das Ergebnis nicht erfreulich ist für jene Erdenmenschen, die solche Inhalationsgeräte benutzen. Meine Auswertungen ergaben, dass auch diese gesundheitliche Gefahren in sich bergen, wobei die schlimmste unter allen die der Krebserregung ist, die hauptsächlich durch die chemischen Substanzen Acetaldehyd, Crotonaldehyd und Formaldehyd gefördert wird. Jene chemischen Mittel, die auch Nikotin enthalten, schädigen die Lungen und schwärzen sie ein, was eben zu sogenannten Nikotinlungen führt, wie wir diese bezeichnen. Nebst den genannten Stoffen sind noch verschiedene andere, die gesundheitsschädlich wirken und gar das Gehirn nachteilig beeinflussen. Einige dieser Stoffe entwickeln ihre toxische Wirkung erst durch den entstehenden Dampf und teils in Verbindung mit den Absonderungen der Schleimhäute. Zwar sind alle diese Stoffe nicht im selben Mass gesundheitsschädlich und so hoch konzentriert wie in bezug auf den Rauch von Tabakwaren, die rund 6000 Gifte aufweisen oder durch das Verbrennen resp. Verglühen entwickeln, doch wirken sie auf lange Sicht gesehen gleichermassen gesundheitsschädlich, und eben im schlimmsten Fall krebserzeugend, und zwar nicht nur in Hinsicht auf die Lungen.

Billy Dann ist also auch von dieser Art «Rauchen» abzuraten, nehme ich an.

Ptaah Ja, das ist tatsächlich ratsam.

Billy Wobei natürlich niemand oder nur wenige der Süchtlinge darauf hören werden, denn es ist ja bekannt, dass gute Ratschläge in der Regel nur in den Wind geschlagen werden. Aber ich habe noch eine andere Frage, und zwar hinsichtlich der Kreditkarten, die immer häufiger benutzt werden. Kann es sein, dass Kreditkarten ein Weg dazu sind, dass letztendlich das Bargeld völlig aus dem offiziellen Verkehr verschwindet? Dabei meine ich nicht, dass das Geld abgeschafft wird und eine geldlose Form entsteht, wie ihr das bei euch habt. Eher scheint es mir so, als ob genau darauf hingearbeitet wird, damit Geld nur noch in den Banken existiert und dadurch die Menschen in bezug auf Bargeld sowie Hab, Gut und Vermögen in totaler Weise kontrolliert werden können.

Ptaah Du erfasst das Ganze wirklich, ehe offiziell etwas darüber lautbar wird, denn tatsächlich wird in geheimer Weise von den Banken und den Finanzmächtigen diverser Staaten genau darauf hingearbeitet. Dadurch sollen die Erdenmenschen letztendlich bis hin zum kleinsten Geldstück und auch steuermässig totalitär kontrolliert und mit immer mehr Pflichtabgaben finanziell ausgebeutet werden. Das Ganze geht also nicht dahin, ein geldmittellooses System zu schaffen, sondern wahrheitlich nur um

eine totale Kontrolle der Erdenmenschen hinsichtlich deren Geld, Hab und Gut und Vermögen herbeizuführen. Eine solche totale Kontrolle, wie auch eine totale Überwachung jedes Menschen, wird besonders durch die EU angestrebt.

Billy Der seit den 1960er Jahren angekündigte Kontroll-Chip, der jedem Menschen eingepflanzt werden soll, der dann all seine Geburts-, Krankheits-, Lebens- und Sozialdaten usw. enthält, um ihn totalitär zu überwachen und um auf den Zentimeter genau feststellen zu können, wo er sich gerade befindet. In gewissen Teilen wird das ja bereits mit Hunden und Katzen sowie mit anderen Haustieren und gar auch mit Wildtieren schon gemacht. Letztendlich kommt noch die letzte Horrorvision der mentalen Überwachung und Kontrolle, dass also auch die Gedanken und Gefühle der Menschen kontrolliert werden, wie auch ihre Begierden, Bedürfnisse, Wünsche, Handlungen, Taten und Verhaltenweisen. Und kommt das tatsächlich so weit, diese mentale Kontrolle, wie eben gewisse Zukunftsvisionen dies seit den 1960er Jahren und gar seit alters her darlegen, dann wird der Mensch durch die Machthabenden der Regierungen völlig seiner persönlichen Freiheit beraubt. Und tatsächlich weist schon seit geraumer Zeit vieles darauf hin, dass sich alles zu den Visionen hin entwickelt. Wenn ich dabei an die EU denke, dann führt diese schon seit ihrem Beginn diktatorische Massnahmen und Methoden zur Unterdrückung der Demokratie durch, wodurch sich die Staatsmächtigen gesamthaft jedes politische, gesellschaftliche und kulturelle Leben nach dem Führerprinzip aller Diktatoren, wie Hitler, Stalin, Saddam Hussain, Ceausescu usw., unterwerfen und alles und jedes mit Gewalt reglementieren.

Ptaah Noch ist es nicht soweit, doch hast du recht damit, dass die Gesamtentwicklung sich in bezug auf eine totalitäre Kontrolle, Überwachung und Unterdrückung der Erdenmenschen in diese Richtung bewegt, so wie alte Prophezeiungen dies darlegen.

VORTRÄGE 2014

Auch im Jahr 2014 halten Referenten der FIGU wieder Geisteslehre-Vorträge usw. im Saal des Centers:

23. August 2014:

Pius Keller

Sinnvolles Lernen

Über den Sinn des Lernens.

Michael Brügger

Gleichwertigkeit

Was bedeutet das für die Menschen?

25. Oktober 2014:

Patric Chenaux

Zusammengehörigkeit ...

Die Grundlagen für ein friedliches und harmonisches Zusammenleben.

Christian Frehner

Geisteslehre im Alltag

Anwendung und praktische Beispiele.

Pünktlicher Vortragsbeginn um 14.00 Uhr.

Eintritt: CHF 7.- (Eintritts-Ermässigung für FIGU-Mitglieder bei Vorweisen eines gültigen Ausweises.)

An den Vortrags-Samstagen trifft sich im Semjase-Silver-Star-Center um 19.00 Uhr eine Studiengruppe, zu der alle interessierten Vortragsbesucher herzlich eingeladen sind.

Die Kerngruppe der 49



VORSCHAU 2015

Die nächste Passiv-Gruppe-Zusammenkunft findet am 23. Mai 2015 statt (Achtung: 4. Wochenende). Reserviert Euch dieses Datum heute schon! Die persönlichen Einladungen mit näheren Hinweisen sind erfolgt.

Hinweis:

Kinder unter 14 Jahren ohne Passivmitgliedschaft haben zwecks Vermeidung einer Infiltrierung durch die FIGU keinen Zutritt zur Passiv-GV.

Die Kerngruppe der 49

IMPRESSUM

FIGU-Bulletin

Druck und Verlag: Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Redaktion: «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

Abonnemente:

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.–

(Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

Postcheck-Konto: FIGU, CH-8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

E-Brief: info@figu.org

Internetz: www.figu.org

FIGU-Shop: <http://shop.figu.org>



© FIGU 2014

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, CH-8495 Schmidrüti ZH